

über ihn her und rissen ihn nieder. Der Baron leistete keinen Widerstand weiter, sondern ließ sich geduldig binden und in das Gefängniß abführen. Als er hinter der Pforte verschwand, vernahm man das Raseln eines davonrollenden Wagens. Der treue Jaques, welcher an einer Straßenecke geduldig gewartet und die Gefangennahme seines Herrn gesehen hatte, fuhr traurig davon, da er die Unmöglichkeit einsah, ihm Beistand zu leisten. Rettung für den Baron Vignerolles, den getreuen Diener seines königlichen Herrn, konnte jetzt nur noch von Oben kommen.

Viertes Kapitel.

Jaques.

Der ehrliche Jaques Brouffard dachte indes nicht daran, Paris zu verlassen, bevor nicht das Geschick seines Gebieters entschieden sein würde. Jeden Tag konnte man ihn von der Stunde an, wo die Sitzungen eröffnet wurden, vor dem Thore des Revolutions-Gerichtes sehen, wo er mit dem Auge eines Falken jeden Ein- und Ausgehenden zu erspähen suchte, um vielleicht noch einmal seinen Herrn zu Gesicht zu bekommen. Sein heißester Wunsch wurde auch in der That erfüllt. Am fünften oder sechsten Tage nach seiner Verhaftung wurde Baron Vignerolles in das Gericht geführt, und es gelang Jaques, mit ihm zu-